

12 Inkontinente Patienten entwürdigt

Menschen mit Inkontinenz sind auf zuverlässige und sichere Produkte angewiesen, damit sie trotz der Einschränkungen durch die Inkontinenz am Leben teilhaben können. Hochwertige, sachgerechte Inkontinenzmittel erhalten Kassenpatienten aber nur bei erheblicher Zuzahlung. Grund ist ein Geschäftsmodell von Krankenkassen und den von ihnen beauftragten Leistungserbringern, das man nur als sittenwidrig bezeichnen kann. Die Würde der Patienten bleibt dabei auf der Strecke.

18 BG-Honorare steigen

Die KBV als ärztlicher Verhandlungsführer gegenüber dem Bundesverband der Gesetzlichen Unfallversicherungsträger kann einen Erfolg vorweisen: Die Unfallversicherungs-GOÄ wird bis 2020 in mehreren Schritten um insgesamt 18 % erhöht. Lesen Sie, was dies schon jetzt für Ihre Praxis bedeutet.

Titelbild (Ausschnitt): „la voix lactée“, Métro Saint-Lazare in Paris, von Genevieve Cadieux

3 Editorial

Ein Diskurs über Priorisierung ist unvermeidbar
Uwe Meier, Grevenbroich

Die Verbände informieren

6 Gesundheitspolitische Nachrichten

— EBWA-Entscheidung: GKV-Honorarergebnis enttäuscht die Ärzteschaft

— Steuerliche Abschreibung: Obergrenze für geringfügige Wirtschaftsgüter angehoben

— GKV-Finanzausgleich: Krankenkassen fordern Reform des Morbi-RSA

— Gefahr der Deprofessionalisierung: Streit um Kompetenzen des Physician Assistant

— Digitale Gesundheitsprodukte: Datenschutz und Qualitätssicherung haben höchste Priorität

Gunther Carl, Kitzingen

8 Recht

— Outsourcing von Praxis-Dienstleistungen: Sie sind für den Geheimnisschutz durch den Auftragnehmer verantwortlich

— Einsichtnahmerecht des Patienten: Was bedeutet das für den Arzt?

Bernhard Michatz, Berlin

10 Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

Neues aus dem BVDN-Landesverband Thüringen
Friederike Klein, München

Rund um den Beruf

12 Inkontinente Patienten werden entmündigt, entwürdigt und erpresst

Versorgung mit Inkontinenzmitteln
Argeo Bärmayr, Coburg

16 Neurologie – interaktiv jenseits der Routine Ärzte-Seminare Karlsruhe

Georg Gahn, Karlsruhe

17 „In der Delegation von Aufgaben sehe ich keine Probleme“

Interview zur EVA-NP mit der
Praxis Dr. Magareta Meisel in Sprockhövel
Rita Wietfeld, Witten

18 UV-GOÄ: BG-Honorare steigen Aus der Serie Praxisprobleme

Gunther Carl, Kitzingen

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.

Fortbildung

- 20** **Wirkt Cannabis bei neurologischen oder psychiatrischen Indikationen?**
GKV-Verordnung von Cannabis
Teil 1: Pharmakologische Grundlagen
Wolfgang Freund, Biberach, Ludwig Laub, Villingen-Schwenningen, Ulrich W. Preuss, Herborn
- 31** **Leichte kognitive Störung und leichtgradige Alzheimer-Demenz**
Therapiemanuale zu stadienspezifischer kognitiver Intervention
Verena Buschert, Peter Zwanzger, Alexander Brunnauer, Wasserburg am Inn
- 38** **Rehabilitation ist essenzieller Bestandteil in der Versorgung von MS-Patienten**
Rolf Gutler, Dolores Claros-Salinas, Dieter Nutz, Christian Dettmers, Konstanz
- 44** **Therapieresistente Katatonie**
Psychiatrische Kasuistik
Nicoleta Carmen Cosma, Insa Marie Schmidt, Thi Minh Tam Ta, Eric Hahn, Berlin
- 48** **Schlaganfalldiagnostik: MRT-Bildgebung atherosklerotischer Plaques**
Tobias Saam, Rosenheim, Stefan Maurus, Andreas Schindler, München, Leo Bonati, Basel
- 55** **CME Fragebogen**

Journal

- 62** **PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR**
Vom Fliegenfischen und verstummten Kindern
Anmerkungen zum Romanwerk von Paulus Hochgatterer
Gerhard Köpf, München
- 66** **NEUROTRANSMITTER-GALERIE**
170 Jahre Mayer'sche Hofkunstanstalt
Teil 1: Glas- und Mosaikkunst heute
Angebot Otto, München
- 43** **Kleinanzeigen**
- 58** **Pharmaforum**
- 68** **Termine**
- 70** **Verbandsservice**
- 75** **Impressum/Vorschau**

48 Cannabis für Neurologie und Psychiatrie

Seit einer gesetzlichen Neuregelung im März haben GKV-Versicherte mit schwerwiegenden Erkrankungen Anspruch auf die Versorgung mit Cannabisarzneimitteln. Dieser Anspruch über ein Gesetz schafft einen erhöhten Informationsbedarf bei verordnenden Ärzten zu Anwendungsvoraussetzungen und Diagnose, Antragstellung und Begleitforschung, aber auch zum Stand des Wissens, zu Wirkungen und Nebenwirkungen sowie zur Fahrtauglichkeit und weiteren rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Verschreibung von Cannabis.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese
Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435
E-Mail: gunter.freese@springer.com

Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl
Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930
E-Mail: carlg@t-online.de

Aboservice:

Bei Fragen rund um Abonnement und Postbezug
Telefon: 06221 345-4304; Fax: 06221 345-4229
E-Mail: leserservice@springer.com

Offizielles Organ des

Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),
des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und
des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)

